



Europäische
Kommission



**EU-PROGRAMM
RECHTE,
GLEICHSTELLUNG
UND
UNIONSBÜRGERSCHAFT
2014-2020**

Justiz



EU-FÖRDERPROGRAMM RECHTE, GLEICHSTELLUNG UND UNIONSBÜR- GERSCHAFT

Im Laufe der letzten 50 Jahre hat die Europäische Union in den Bereichen Gleichstellung, Grundrechte und Unionsbürgerschaft für die in Europa lebenden Menschen zahlreiche Rechte festgeschrieben. Diese Rechte müssen nun geschützt und gefördert werden.

Das EU-Programm [Rechte, Gleichstellung und Unionsbürgerschaft](#) tut genau das.

Es trägt zur Stärkung der Gleichstellung der Geschlechter und zur Bekämpfung aller Formen von Diskriminierung und Rassismus bei.

Das Programm geht das drängende Problem der Gewalt gegen Frauen, junge Menschen und Kinder an. Weitere Schwerpunkte sind die Rechte des Kindes, die volle Eingliederung der Roma in die europäische Gesellschaft, Verbraucherrechte sowie der Schutz personenbezogener Daten.

Das Programm wird verwaltet von der [Generaldirektion Justiz der Europäischen Kommission \(GD JUSTIZ\)](#).



FINANZIERUNG VON MASSNAHMEN

Das [Programm Rechte, Gleichstellung und Unionsbürgerschaft](#) verteidigt die Rechte und Freiheiten, die dem einzelnen nach EU-Recht zustehen. Seine Ziele sind:

- die Eindämmung von [Diskriminierung](#);
- die Bekämpfung von [Rassismus](#), [Fremdenfeindlichkeit](#), [Homophobie](#) und anderen Formen von Intoleranz;
- die Förderung der [Rechte von Menschen mit Behinderungen](#);
- die Förderung der [Gleichstellung der Geschlechter](#) und des [Gender Mainstreamings](#);
- die Bekämpfung von [Gewalt gegen Kinder, junge Menschen, Frauen](#) und [andere gefährdete Gruppen](#);
- die Förderung der [Rechte des Kindes](#);
- die Gewährleistung des [Schutzes personenbezogener Daten in der EU](#);
- die Förderung der [Unionsbürgerrechte](#);
- die Durchsetzung der [Verbraucherrechte](#).

Die Fördermittel richten sich an NROs, Behörden sowie andere Organisationen für Aktivitäten, welche die Verwirklichung dieser Ziele voranbringen. [Schulungen](#), [gegenseitiges Lernen](#) und [Analysen](#) (einschließlich Untersuchungen und Erhebungen) sind die Hauptkategorien der im Rahmen des Programms geförderten Maßnahmen. Alle geförderten Aktivitäten müssen einen [Mehrwert auf EU-Ebene bieten](#) – mit anderen Worten, ihre Ergebnisse müssen mehr als nur einem EU-Mitgliedstaat nutzen.

BUDGET

Das Gesamtbudget des Programms Rechte, Gleichstellung und Unionsbürgerschaft für den Zeitraum 2014-2020 beträgt 439,5 Millionen Euro.

LÄNDER

Alle EU-Mitgliedstaaten sowie Island und Liechtenstein können an diesem Programm teilnehmen.

WEITERE INFORMATIONEN

Informationen über die Einreichung von Anträgen zur Projektförderung im Rahmen des Programms Rechte, Gleichstellung und Unionsbürgerschaft finden Sie online unter http://ec.europa.eu/justice/grants/index_en.htm



BEISPIELE RECHTE, GLEICHSTELLUNG UND UNIONSBÜRGER- SCHAFT IN AKTION

BEKÄMPFUNG DER WEIBLICHEN GENITALVERSTÜMMELUNG

Weibliche Genitalverstümmelung (FGM) ist in allen Ländern der Europäischen Union verboten. Aber sie findet auch hier noch immer statt – in einigen Einwanderergemeinschaften sowie innerhalb einiger traditionalistischer ethnischer Gruppen. Um diesen menschenverachtenden Brauch aus der Welt zu schaffen sind Bildung und Bewusstseinsbildung entscheidend. Aus diesem Grunde unterstützt die GD Justiz ein Projekt zur Befähigung und Ausbildung junger Menschen aus den FGM praktizierenden Gemeinschaften, damit diese als Fürsprecher/in der Veränderung und als Peer-Mentor/in innerhalb ihrer Gemeinschaft wirken, mit dem Ziel, einen Bewusstseinswandel und schließlich das Ende der weiblichen Genitalverstümmelung in Europa zu erreichen.

VERHÜTUNG VON MOBING

Mobbing und Netz-Mobbing innerhalb und außerhalb schulischer Einrichtungen sind Formen der Gewalt, die verheerende Auswirkungen auf Kinder haben können. Schulen sollten ein sicheres Umfeld darstellen, das, beruhend auf gegenseitiger Achtung, das soziale, körperliche und geistige Wohlbefinden der Kinder fördert. Kinder, Lehrkräfte und Eltern gleichermaßen sollten sich der möglichen Risiken bewusst sein, die entstehen, wenn man Online-Gewalt ausgesetzt ist. Mobbing kann mit geeigneter Unterstützung, Information und Schulung von Kindern, Lehrkräften, Eltern, Jugendarbeiter/innen und Fachleuten begegnet werden. Frühes Erkennen und frühzeitiges Einschreiten sind entscheidende Methoden zur Verhinderung einer Eskalation. Das Programm Rechte, Gleichstellung und Unionsbürgerschaft unterstützt Projekte, die auf die Entwicklung und Förderung von Tools, Fertigkeiten und bewährter Verfahren („best practices“) zur Verhütung von Mobbing abzielen.

EINGLIEDERUNG DER ROMA

Das Volk der Roma, Europas größte ethnische Minderheit, leidet noch immer unter anhaltender Diskriminierung und sozialer Ausgrenzung. Die GD Justiz unterstützt jährlich eine Reihe von EU-Netzen einschließlich verschiedener NROs und Gleichbehandlungsstellen, um die Umsetzung der Strategien zur Integration der Roma in den Mitgliedstaaten voranzubringen und um zu gewährleisten, dass Vertreter/innen der Roma in diesen Prozess voll einbezogen werden. Die GD Justiz stellt den Mitgliedstaaten auch Fördermittel für Projekte zur Verfügung, die speziell auf die Roma-Bevölkerung abzielen.



RECHT AN IHRER SEITE

In einem Europa der offenen Grenzen setzt sich die GD JUSTIZ für die Achtung Ihrer Rechte, für die Gleichbehandlung, für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten und für Ihren uneingeschränkten Zugang zum Recht überall innerhalb der EU ein.

